


Das Problem mit der Mathematik - liegt hier vielleicht die Antwort, weshalb Mathe das "Hassfach" Nr. 1 ist...?

Beitrag von „alpha“ vom 9. Februar 2022 23:34

[Zitat von cera](#)

Ich glaube ich weiß, worauf du hinaus willst...

... Da ist es nicht absolut nicht schlimm oder "traurig", wenn sich jemand, für diese Form der Mathematik, nicht begeistern kann...Dieser Jemand wird auch so ein glückliches und erfülltes Leben haben...Glaub mir, es ist nicht so schlimm, wie es scheint. 

Wahrscheinlich meinen wir dasselbe. Ich hatte geschrieben:

"Und sie ist wunderschön! Dass dies nicht jeder so empfindet, ist traurig, aber nicht zu ändern."

Ich will gar nicht, dass jeder ein riesiger Fan der Mathematik wird. Ich möchte nur, dass er die "Schönheit" erkennt. Er muss Mathe gar nicht in den höheren Sphären beherrschen.

Wenn man aber diese Schönheit erkennt, wird man nicht, wie es oft der Fall ist, die Mathematik als Störfaktor und Übel wahrnehmen und vielleicht besser akzeptieren, dass man es eben nicht zu einer Note 1 oder 2 in der Schule schafft. Nicht die Mathematik ist schuld, dass man sie nicht kann, sondern es liegt an einem selbst.

Ich kann kein Musikinstrument spielen, habe aber dennoch mich mit Aufwand durch den Musikunterricht gequält. Deshalb verteufele ich nicht die Musik.

Es ist eine ganz andere Sache, dass der Matheunterricht in den Schulen, die "Schönheit" des Fachs nicht genügend aufzeigt. Es wird mir auch nicht bei jedem Schüler gelungen sein. Aber ich habe es wenigstens versucht. Und ich denke (hoffe), dass es mir auch ab und an gelungen ist.

In der letzten Stunde Mathe Klasse 8 am Freitag unmittelbar vor den Halbjahreszeugnissen werde ich keine lineare Funktionen, Gleichungen ... behandeln. Die letzte Stunde ist für die "Schönheit der Mathematik", z.B.

<https://www.youtube.com/watch?v=kkGeOWYOFoA>

und weitere interessante Themen, die nicht im Lehrplan stehen.